

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Mombach

SPD

Punkt der Tagesordnung

Vorlage-Nr.

0268/2014

ANTRAG der SPD

Schulsozialarbeit an Mombacher Grundschulen fortführen

Die Schulsozialarbeit ist, finanziert durch den Sonderfonds des Bildungs- und Teilhabepakets des Bundes, an den Mainzer Grundschulen und damit auch an den Mombacher Grundschulen eingeführt worden. Diese Mittel waren jedoch auf drei Jahre begrenzt. Durch eine Umverteilung bisher nicht in Anspruch genommener Mittel ist es der Stadt Mainz gelungen, das Schulsozialarbeitsprogramm an Grundschulen bis Ende 2014 zu verlängern. Eine Anschlussfinanzierung, um die Schulsozialarbeit an Grundschulen nach 2014 fortzuführen, ist noch nicht gegeben.

Die Fortführung der Schulsozialarbeit an Grundschulen ist ausgesprochen sinnvoll, denn je früher sie beginnt, desto erfolgreicher ist sie. Als wichtiges Scharnier zwischen Schule und Jugendhilfe gelingt es ihr, die Bereiche Schule und Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz sowie Jugendarbeit mit der Konzentration auf den jeweiligen Sozialraum intensiv zusammenzuführen.

Zwischenberichte zeigen, dass die Schulsozialarbeit an Grundschulen durchweg positive Ergebnisse zum Wohle der Schülerinnen und Schüler hervorbringt und zu einer Stärkung der Schulgemeinschaft führt. Für den Stadtteil Mombach ist die Schulsozialarbeit ein wertvolles Instrument im Jugendhilfebereich und aus dem Schulalltag kaum wegzudenken, denn viele Kinder wachsen unter nicht einfachen Bedingungen auf.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat spricht sich für die Fortsetzung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen in Mombach aus. Die Verwaltung wird gebeten, sicherzustellen, dass die Schulsozialarbeit an Grundschulen auch nach 2014 finanziert wird und weitergeführt werden kann.

Mombach, 28.01.2014
Horst Böcher
Fraktionssprecher